



Protokollauszug aus der 36. (außerordentliche) öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenver- sammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 02.11.2011

öffentlich

**Top 3.10 Neue Schule im Potsdamer Norden als PLUS Energie Schule bauen
11/SVV/0667
an Gremium überwiesen**

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in einer **neuen Textfassung** eingebracht, die folgenden Wortlaut hat:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die neue Gesamtschule in Potsdams Norden mehrere Konzepte vorzulegen, um ein Gebäude mit möglichst geringen Bewirtschaftungskosten und optimalen Lebenszykluskosten bauen zu können. Bereits in der Planung soll an den Einsatz neuer pädagogischer Unterrichtskonzepte gedacht werden. Weiterhin soll das Gebäude eine hohe Flexibilität im Hinblick auf zu erwartende Änderungen im Nutzungsprofil bieten.

Anschließend wird von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die **Überweisung in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** beantragt.

Mit der Empfehlung des Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner, diese Vorlage **auch in den Werksausschuss KIS zu überweisen**, erklärt sich die Antragstellerin **einverstanden**.

Gegen die Überweisung der (neuen Fassung) DS 11/SVV/0667 in die o. g. Ausschüsse sowie in den Werksausschuss KIS erhebt sich kein Widerspruch.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die neue Gesamtschule in Potsdams Norden als Plus Energie Schule bauen zu lassen. Bereits in der Planung soll an den Einsatz neuer pädagogischer Unterrichtskonzepte gedacht werden. Weiterhin soll das Gebäude eine hohe Flexibilität in Hinblick auf zu erwartende Änderungen im Nutzungsprofil bieten.